

Eher Nutzen oder Schaden?

ANTL-Schafbeweidung zur Landschaftspflege: Montag Diskussion

Tecklenburg. Die Schafherde der ANTL gehört schon zum Landschaftsbild des Teutoburger Landes. Die Unterhaltung der Herde aus Bentheimer Landschaften, einer bedrohten Haustierrasse, dient heute mehr der Landschaftspflege als der Fleischproduktion. Durch die Beweidung der ökologisch wertvollen Kalkmagerrasenflächen sollen Verbuschung und Bewaldung der Grünlandstandorte verhindert und damit seltenen Pflanzen wie Orchideen Le-

bensraum erhalten werden.

Einige Naturschützer fürchten dennoch um den Fortbestand der Orchideen, da die Schafe beim Fressen nicht unterscheiden zwischen seltenen und häufig vorkommenden Pflanzenarten.

Das Thema soll am Montag, 22. Juni, ab 19 Uhr im Naturschutzzentrum Sägemühle (Bahnhofstraße 73) in Form einer Podiumsdiskussion aufgearbeitet werden. Auf dem Podium sitzen Professor Dieter Rödel von der Fachhoch-

schule Osnabrück, Jürgen Schienke (Schäfermeister der ANTL), Hartmut Storch von der Biologischen Station des Kreises, Bartholomäus Vrijdaghs (ANTL-Gruppe Orchideen), Markus Hehmann, (Dyckerhoff) und Wolfgang Berlemann (ANTL) – die beiden Letztgenannten auch als Mitglieder der Interessengemeinschaft Teuto.

Eingeladen sind alle ANTL-Mitglieder und Naturfreunde, denen dieses Thema am Herzen liegt.